

NÄCHSTE RUNDE

Samstag, 2. November: Anif – Grödig, Kuchl – Grünau, St. Johann – Seekirchen (alle 14). Altmarch – Hallwang (13.30), Bürmoos – Straßwalchen (14), Bramberg – Eugendorf (18). Anthering – Bad Hofgastein (12), Pfarrwerfen – Berndorf, Strobl – Plainfeld, Tamsweg – Siezenheim (alle 14), Grödig 1b – Henndorf (17). Gneis – Grünau 1b, Oberhofen – Mattsee, HSV Wals – Abersee, Faistenedorf – Seekirchen 1b (16). Fuschl – St. Georgen (12), Lamprechtshausen – Anif 1b, Hof – Scheffau (beide 14).

Sonntag, 3. November: Thalgau – Neumarkt (13), Zell am See – Bergheim (14), Obertrum – St. Koloman (14). ASK/PSV Salzburg – Oberndorf (11), Eugendorf 1b – ATSV Salzburg, Koppl – Nußdorf (beide 14.30).

Die 2. Klasse Nord A sowie die 2. Klasse Nord B haben sich bereits in die Winterpause verabschiedet.

Straßwalchens Judoasse siegt

Union-Bundesmeisterschaft stand ganz im Zeichen des Gastgebervereins.

Straßwalchen. Elf Mal Gold, vier Mal Silber und drei Mal Bronze gab es vergangene Woche für die Judo Union Raiffeisen Flachgau bei den Union-Bundesmeisterschaften in der Gerhard-Dorfinger-Halle zujubeln. Ausgezeichnet wurden die Sieger der Altersklassen U14, U16, U18 und der Allgemeinen Klasse.

Drei Mal Gold für Aleksandra Seslic

Erste Plätze sicherten sich Marlene Schinwald (U14 -48 kg), Anna Padinger (U16 -52 kg), Eric Pfeifenberger (U16 -55 kg), Sebastian Posch (U18 -73 kg), Aleksandra Seslic (3x) (U18 -70 kg, AK +70 kg, AK open), Franziska Kaiser (AK -57 kg), Andreas Modl (AK -60 kg), Aleksandar Seslic (AK -73 kg) und Daniel Herzog (AK open). Zweite Plätze erreichten Fabio Genser (U14 -55 kg), Amandus Schinwald (U16 -55 kg), Marlene Emeder (AK

-63 kg) und Tobias Modl (AK -66 kg). Dritte Plätze gingen an Tobias Polheimer (U14 -46 kg), Peter Hasenschwandtner (U16 -50 kg), Lukas Hofmann (AK -66 kg), Sebastian Posch (AK

-73 kg) und Daniel Herzog (AK -81 kg). Mit diesen Platzierungen konnten die Gastgeber überlegen die Vereinswertung vor dem UJZ Mühlviertel und der Judo Union Kirchham gewinnen.



Die Medaillengewinner aus Straßwalchen.

BILD: JUDOVEREIN STRAW.

Walsler Ringer im Halbfinale

Nach deutlichem Bundesliga-Gruppensieg wartet im Halbfinale Götzis.

Wals. Mit einem 36:21 im letzten Kampf der Gruppenphase in der 1. Bundesliga der Ringer gegen die KG Hötting/Hatting zeigte sich der A.C. Wals bereit für das Halbfinale. Schon eine Runde vor Schluss waren die Walsler als Gruppensieger festgestanden. In den letzten Gruppenkämpfen gingen die Dominatoren der Gruppe A deshalb kein Risiko mehr ein. Einige Stammringer wie Florian Marchl, Simon Marchl, Benedikt Puffer, Markus Ragginger oder Amer Hrustanovic wurden für das Halbfinale gesont und kurierten kleinere Verletzungen aus.

Doch gaben sich die Ersatzringer keine Blöße und zeigten gute Leistungen. So feierte der ehemalige Spitzenringer Hannes Haring nach zehnjähriger Pause sein Comeback für den A.C. Wals und konnte seinen Kampf vorzeitig gewinnen.



Benedikt Puffer (l.) wurde am Wochenende geschont.

BILD: A.C. WALS

„Man sieht, dass wir trotz einer ersatzgeschwächten Mannschaft eine schlagfertige Truppe aufstellen können“, resümierte der zufriedene Griechisch-Römisch-Trainer Peter Philippitsch. Jetzt liegt der Fokus auf dem Halbfinale diesen Samstag in Götzis.

Die A.C. Wals Juniors setzten sich gegen ASKO Leonding mit

24:18 durch und stehen somit ebenfalls als Gruppensieger fest. Einen Doppelsieg feierten die A.C. Wals Schüler. Auf heimischer Matte wurden der TV Traunstein mit 36:4 und der TSV Berchtesgaden mit 21:13 besiegt. Das Aufeinandertreffen mit der KG Vigaun/Abtenau ging mit 22:14 verloren.



BILD: KJ WALSBERG

KARATE

Walsfelder Erfolge bei Vienna Open

Vier Medaillen holten die Walsfelder Karatekas beim Vienna Open 2019 mit Athleten aus 25 Nationen. Gold erkämpfte sich Henrik Kühnel (Kumite Individual Male U14 -45 kg; im Bild), Silber ging an Ceylin Cetin (Kata Individual Female U12), Bronze an Katharina Winter (Kumite Individual Female U18 +59 kg) und Armin Selimovic (Kumite Individual Male U14 -55 kg).